

Die neuen Fünftklässler der Berta-Hummel-Mittelschule profitieren stets von einer lange gepflegten Tradition seitens des Elternbeirats: Jeder Schüler erhält zu Beginn des Schuljahres einen nagelneuen Atlas als Einstandsgeschenk. Dies sei auch im Zeitalter von Smartphone und Navi von großer Bedeutung, denn die Orientierung auf der Karte will gelernt sein. So mancher habe schon sein blaues Wunder erlebt, wenn er sich blind auf die digitale Navigation verlassen hat, so Rektor Gabriel. Und obendrein – kein Strom, kein Empfang und dann? Dann hat sich's „ausgegoogelt“. Und so ist man sich an der Berta-Hummel-Schule einig: Der Atlas ist ein sehr sinnvoller und pädagogisch wertvoller Willkommensgruß. Elternbeiratsvorsitzende Martina Strell berichtete, dass sie selbst als ehemalige Schülerin davon schon profitiert habe und ihr Exemplar, in dem sie immer noch sehr gerne blättere, stehe heute noch im Bücherregal. Dann war es wieder so weit. Die Elternbeiratsvorsitzende der Mittelschule überreichte die kostbaren Freiemplare an die hoch erfreuten Kinder, die sogleich wissbegierig darin blättern. Die Elternvertreterin wünschte ihnen viel Freude und regen, gewinnbringenden Gebrauch, ermahnte die Schüler allerdings auch sorgsam mit dem wertvollen Geschenk umzugehen. Rektor Helmut Gabriel sprach den Verantwortlichen im Namen der beschenkten Kinder den allerherzlichsten Dank aus und betonte einmal mehr, dass die Aktion beweise, dass der Elternbeirat der Berta-Hummel-Schule die Kinder sehr engagiert, überlegt, zielgerichtet und mit Augenmaß unterstütze.



Strahlende Gesichter bei der Übergabe: Klassenlehrerin Marlene Limbacher (links), Martina Strell mit Töchterchen Christina und Rektor Helmut Gabriel (rechts) zusammen mit den Kindern der 5. Klasse